Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Und wieder neigt sich das Jahr dem Ende entgegen. Weihnachtsmärkte, Adventsveranstaltungen, Gottesdienste und jede Menge Weihnachtsfeiern. Die eigentlich besinnliche Weihnachtszeit ist viel zu sehr von Terminen und Kommerz geprägt, die erhoffte Ruhe kommt zu kurz.

Aber - es liegt auch an uns selbst. Alle anderen dafür verantwortlich zu machen ist sicherlich ein wenig zu einfach, auch wenn wir an vielen Stellen „fremdbestimmt“ sind.

Ich wünsche Ihnen jedenfalls eine friedliche Weihnachtszeit, ein paar schöne Stunden mit der Familie, bestenfalls sogar unterm Weihnachtsbaum, Ruhe, Gelassenheit und Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr.

Herzlichst
Harald Munser
Bürgermeister

EG-Wasserrahmenrichtlinie im Maßnahmenraum Kassel-Nord

Gutes Trinkwasser ist unverzichtbar.
Deshalb setzen die Städtischen Werke Kassel im Auftrag und finanziert durch das Land Hessen, zusammen mit den Kommunen Calden, Grebenstein, Immenhausen, Liebenau, Trendelburg, Hofgeismar, Fuldatal und Espenau auf ein Konzept zur Verbesserung der Grundwasserqualität, bei dem der heimischen Landwirtschaft eine gewässerschonende landwirtschaftliche Beratung angeboten wird. Aus dieser Zusammenarbeit soll ein nachhaltiges Programm zur Verminderung schädlicher Einträge in die Umwelt entstehen. Die Ingenieurgemeinschaft für Landwirtschaft und Umwelt (IGLU) ist seit 2013 mit der Umsetzung einer grundwasserschonenden Zusatzberatung beauftragt worden. Das IGLU-Beratungsteam hat seitdem ein Netzwerk aus ca. 100 landwirtschaftlichen Betrieben aufgebaut. Die Betriebe repräsentieren alle in der Region vertretenen Betriebstypen. So sind neben viehhaltenden Betrieben reine Ackerbaubetriebe sowie Öko-Betriebe in der engeren Beratung eingebunden. Um den Belangen des Wasserschutzes Rechnung zu tragen, werden eine Vielzahl von Bodenproben und Pflanzenproben analysiert und daraus individuelle Düngeempfehlungen abgeleitet. Ergänzt wird diese Arbeit durch die Anlage von Demonstrationsflächen und Feldbegehungen, um grundwasserschonende Maßnahmen zu bewerben. Die regionalen Ergebnisse und Erkenntnisse werden allen Landwirten, die bei uns wirtschaften, in Form von Rundschreiben und Informationsveranstaltungen mitgeteilt. Auf der Homepage des EG-WRRL-Maßnahmenraum „Kassel-Nord“ stehen aktuelle Rundschreiben und Informationen zum Download bereit (http://www.wrrl-kassel-nord.de/).

Aus den Ortsteilen

Grimelsheim

Bei uns wurden in diesem Jahr die Einnahmen aus dem Obstverkauf dazu verwand, drei Mirabellen-Halbstamm-Bäumchen bei der Baumschule Pflanzlust (ganz regional !) zu erwerben. Da es an unseren Wegen bereits genügend Apfel-, Birnen- und Zwetschgenbäume gibt, haben wir uns für die Mirabelle entschieden. Diese wurden Mitte Oktober frisch gesetzt – an drei verschiedenen Standorten!

Weihnachtsmarkt in der Kernstadt

Alle Jahre wieder… so auch dieses Jahr fand am 1. Adventswochenende der Liebenauer Weihnachtsmarkt statt. Bei frostig kaltem Wetter gab es wieder eine Vielzahl von Leckereien zu entdecken, darunter frisch geräucherte Diemelforelle und Kartoffelpuffer. Die Grundschule Liebenau hat ein sehr gelungenes Theaterstück „Die Goldene Gans“ aufgeführt, die Kinder-Tanzgruppen des VC Blockfrei haben ebenfalls mit mehreren tollen Aufführungen das Programm gestaltet. Eine Tombola und Kunsthandwerk war ebenfalls dabei. Sehr weihnachtlich wurde es während des wunderbaren Auftritts des Niedermeiser Posaunenchors, der sich auch dieses Jahr wieder für einen Auftritt Zeit nehmen konnte. Eine sehr gelungene Veranstaltung. Herzlichen Dank an alle Akteure, Helfer und die Gäste.

Übergabe Mittlere Straße Liebenau Altstadt

Und wieder ist ein Stück Sanierung Wasser, Abwasser und Straße geschafft. Am 27.11. wurde die Mittlerer Straße offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die veranschlagten Baukosten sowie der Zeitplan konnten eingehalten werden. In einer kleinen Feierstunde wurde zum Thema Aufwertung der Lage durch die Sanierung hervorgehoben. Die gute Arbeit der Baufirmen Wagner und Rohde sowie des Planungsbüros Bick und die Zuarbeit durch Bauamt und Bauhof wurde ebenfalls positiv erwähnt. Im Jahr 2020 wird die „Vordere Straße“ saniert sowie mit der „Burggasse“ und „Freier Hof“ begonnen.

Glasfaserausbau

Neuer Sachstand im Thema Netzausbau Glasfaser. Wie in der Info-Post Nr. 16 angekündigt, ist in Grimelsheim und Ersen das Glasfaserkabel weitgehend verlegt worden. Jetzt ist es an der Fa. Goetel dieses noch aufzuschalten.
In Lamerden gibt es keinen neuen Sachstand, links der Diemel ist die Versorgung durch die Goetel bereits verfügbar, rechts der Diemel gibt es noch keinen Ausbautermin.
In Niedermeiser wird weiter um eine Lösung gerungen. Nach einer Besprechung mit der Geschäftsführung von Netcom und BNG wurde versichert, dass noch dieses Jahr ein Netzanschlußpunkt für Niedermeiser errichtet werden soll. Damit wäre dann die Voraussetzung für Goetel geschaffen, Niedermeiser ebenfalls mit schnellen Internet zu versorgen. Die übrigen Ortsteile sind ja bereits seit einigen Monaten durch die Netcom mit FTTC versorgt.

Mobilfunk

Hier geht es tatsächlich voran, der erste Mobilfunkmast steht. Es handelt sich dabei um einen D1-Telekom Mast in Zwergen, der zunächst als Übergangslösung an der Feuerwehr aufgestellt wurde und seit Anfang November seinen Dienst aufgenommen hat. Weitere Masten sollen folgen. Der Nächste wird in Niedermeiser aufgestellt, ein D2-Vodofone Mast. Die Aufstellung in Ostheim, ebenfalls D2, ist noch nicht terminiert.

Trinkwasser

Leider haben uns wieder einmal die coliformen Bakterien erwischt. Die Ortsteile Niedermeiser, Zwergen, Ostheim und Lamerden waren dieses Mal betroffen. Eine Routineuntersuchung erbrachte einen sehr geringen Befund an coliformen Bakterien (nicht zu verwechseln mit den E-coli Bakterien). Coliforme Befunde führen zu einem Achtungs-Hinweis durch den Wasserversorger (Stadt Liebenau). E-Coli Bakterien führen unmittelbar zu einem Abkochgebot. Parallel zu unseren Befunden gab es auch in anderen Städten und Gemeinden Befunde, teilweise auch mit E-coli Bakterien. Das tröstet zwar nur wenig, zeigt aber, dass wir mit dem Problem nicht allein dastehen. Es ist eine sehr ärgerliche Angelegenheit und kostenintensiv dazu. Allein für Laborkosten haben wir dieses Jahr bereits mehr als 11.000 € ausgegeben.

Niedermeiser, Zwergen und Ostheim sind inzwischen wieder in Ordnung, in Lamerden warten wir noch auf das zweite Null-Ergebnis.

Gesplittete Abwassergebühr

In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde die neue Satzung zur „Gesplitteten Abwassergebühr“ beschlossen. Diese ist – wie alle Satzungen der Stadt – auf der Internetseite der Stadt unter Ortsrecht zu finden. Die Inhalte und Hintergründe für die Einführung sind auf den sieben Bürgerversammlungen zu diesem Thema ausfürlich erläutert worden. Diese neue Satzungslage ist keine Erfindung Liebenaus, sondern Ergebnis eines Verwaltungsgerichtsurteils aus dem Jahr 2009. Die Stadt Liebenau war eine von acht letzten Kommunen Hessens, die diese nun eingeführt hat. Im Zuge der Einführung dieser neuen Satzung werden die Abwassergebühren ab dem 1.1.2020 wie folgt berechnet:
Oberflächenabwassergebühr von bisher 0 auf höchstens 0,41 €/m^2 angehoben.
Abwassergebühr von bisher 4,60 auf 3,74 €/m³ reduziert.

Damit liegen wir, was die Oberflächengebühr anbelangt deutlich im unteren Bereich. Noch einmal zur Erinnerung: Die Stadt wird durch diese neuen Gebührenmaßstäbe nicht einen Euro Mehreinnahmen erlösen.

Trinkwassergebühr

Auf der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde ebenfalls die neue Satzung zur „Wasserversorgung“ der Stadt Liebenau beschlossen. In den Gebührenhaushalten, hierzu zählt auch die Trinkwasserversorgung, werden alle zwei Jahre Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt und so von einem unabhängigen Büro der neue Wasserpreis errechnet. Dies war nun wieder fällig und bei dieser Gelegenheit haben die Stadtverordneten die Gebührenmaßstäbe angepasst. Auch hier gilt, die Stadt wird hierdurch keinen Euro mehr einnehmen. Die Gebühren werden sich folgendermaßen verändern:
Die Grundgebühr (Zählergebühr) von 1 auf 7,50 €/Monat erhöht.
Die Trinkwassergebühr wird von 3,74 auf 2,89 € reduziert.

Firmenportrait

An dieser Stelle soll kontinuierlich über Firmen aus dem Stadtgebiet berichtet werden. Den Auftakt macht ein start up aus Liebenau-Ostheim, die Gin-Destillerie.

Wer sind die Diemelstrand Distillers?

Was zunächst nur als Hobby- und Freizeitdestillerie gedacht war, entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einer qualitätsorientierten, gemeinschaftlich geführten Unternehmung. Die Idee eines mit heimischen Wacholderbeeren hergestellten Gins nahm schnell Fahrt auf und entwickelte sich innerhalb weniger Monaten zu mehr als einem bloßen Geheimtipp aus Nordhessen.

Die Diemelstrand Distillers bestehen mittlerweile aus Tobias Radler und Kai Seidenhefter, die „Fieldfare Gin“ sowohl in der Region als auch auf bundesweiten Veranstaltungen vertreten. Über allem steht jedoch regionale Wertschöpfung, Leidenschaft und Qualitätsbewusstsein. Fernab von Massenfertigung und Kurzzeit-Trends entsteht in unserer Manufaktur ein Produkt in echter Handarbeit und in kleinen Stückzahlen.

Wir freuen uns sehr, unseren Gin beim monatlichen „Open-Distilling“ in unserer „Alten Schmiede“ in Liebenau-Ostheim näher vorzustellen zu können, oder auf Veranstaltungen und Events einen leckeren Gin Tonic servieren zu dürfen.

Die Firma Diemelstrand UG & Co. KG wurde im Jahr 2016 gegründet und stellt mit ihren Teilhabern ein Mehrgenerationenprojekt dar. Fieldfare – die Wacholderdrossel, oder auch Krammetsvogel, ist der treue Markenbotschafter.
Vielleicht trifft die Drossel ja auch bald Deinen Gaumen?

Naturpark Reinhardswald

Bei zugegeben wirklich schlechtem Wetter wurden die ersten beiden, durch den Naturpark angelegten, Wanderwege in Liebenau-Niedermeiser ihrer Bestimmung übergeben. Trotz Nieselregen haben sich beinahe 30 Personen auf dem Weg gemacht und sind eine Teilstrecke abgewandert. Einhellige Meinung: sehr empfehlenswert. Im Anschluss gab es zur Belohnung Glühwein und Würstchen, serviert von der Feuerwehr Liebenau-Niedermeiser. Ein Besuch auf der Homepage des Naturparks – www.naturpark-reinhardswald.de - lohnt übrigens immer. Dort findet man neben Veranstaltungen auch die bisherigen Wanderwege, demnächst auch die gerade eingeweihten Wege in Niedermeiser.

Bürgerbus nimmt Fahrt auf

Es ist soweit, der Bürgerbus steht bei Opel in Rüsselsheim zur Abholung bereit. In den nächsten Tagen werden wir das gute Stück abholen.

Vor ca. 3 Wochen hat sich die AG Bürgerbus zum zweiten Mal getroffen und sowohl ein Betriebskonzept als auch ein Finanzierungskonzept festgelegt. Die Finanzierung erfolgt über Spenden bzw. über Werbeflächen am Bus. Hierzu können sich gerne Firmen bei der Stadtverwaltung melden. Es dient einer guten Sache. Der Betrieb wird bis auf weiteres zwei Mal in der Woche stattfinden. Am Dienstag im „Linienverkehr“ durch alle Ortsteile und am Donnerstag als „Anrufsammeltaxi“ mit eintägiger Vorbestellung. Angefahren werden Haltepunkte innerhalb der Großgemeinde, am Donnerstag zusätzlich bei Bedarf Ziele in Hofgeismar oder Warburg mit Gesundheitshintergrund. Die genauen Pläne werden noch erarbeitet und mit der nächsten Info-Post verteilt.
Gerne können Sie sich noch als Fahrer zur Verfügung stellen. Hierfür einfach beim Bürgerbüro, Fr. Vera Gerhardt 05676 989810 anrufen und sich auf die Liste setzen lassen.

Gremienverkleinerung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung im November 2019 u.a. die Verkleinerung diverser Gremien ab der nächsten Legislaturperiode 04/2021 beschlossen. Dabei geht es zum einen um eine Anpassung aufgrund einer weiter schrumpfenden Bevölkerungszahl, als auch um ein Zeichen von Kosteneinsparungen. Die Stadtverordnetenversammlung wird dann aus 15 (bisher 23), der Magistrat aus 7 (bisher 9) und die Ortsbeiräte aus 5 (bisher 7) Personen bestehen.

Veranstaltungen der nächsten Monate

11.12.2019	Lebendiger Adventskalender - 18.00 Uhr	Heimatmuseum Liebenau
19.12.2019	Lebendiger Adventskalender - 18.00 Uhr	Liebenau, Vordere Str.7
21.12.2019	Weihnachtsbaumverkauf - 9.00 – 15.00 Uhr	Weihnachtsbaumgatter
23.12.2019	Beginn Weihnachtsferien in den Kita´s	Liebenau/Niedermeiser
03.01.2020	Letzter Ferientag der Kita´s	Liebenau/Niedermeiser
04.01.2020	Bauschuttannahme - 09.30 – 11.00 Uhr	Bauhof der Stadt Liebenau
30.01.2020	Bürgermeistersprechstunde - 17.00 – 18.00 Uhr	Rathaus
01.02.2020	Bauschuttannahme - 09.30 – 11.00 Uhr	Bauhof der Stadt Liebenau
27.02.2020	Bürgermeistersprechstunde von 17.00 – 18.00 Uhr	Rathaus
09.03.2020	Schadstoff-/Elektrokleinger.ann. - 13.30 – 14.15 Uhr	Niedermeiser, Feuerwehr
09.03.2020	Schadstoff-/Elektrokleinger.ann. - 14.45 – 15.30 Uhr	Ersen, Feuerwehr
09.03.2020	Schadstoff-/Elektrokleinger.ann. - 16.00 – 17.00 Uhr	Liebenau, Feuerwehr
26.03.2020	Bürgermeistersprechstunde - 17.00 – 18.00 Uhr	Rathaus

Veröffentlichung/Aushang bis: 31.03.2020